

B e s c h l u s s v o r l a g e

zur 24. Stadtratssitzung Schmölln am 15. Dezember 2016

Einreicher: **Hauptausschuss**

Beratungsfolge: **Hauptausschuss: 05.12.2016**

Betreff: **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016**
- **Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2016 im Vermögenshaushalt

56.900,00 Euro
(in Worten: sechshundertsechszigtausendneuhundert Euro)

für das Bauvorhaben: „Rückzahlung von Fördermitteln an des Land“
- Vermögenshaushalt - aus dem Bauvorhaben
„Erweiterung Kläranlage Schmölln“

HHSt. 70100.98100	alter Planansatz:	0 Euro
	neuer Planansatz:	56.900 Euro
	Erhöhung:	56.900 Euro.

Die Mehrausgabe kann aus der HHSt.63000.95004 (Straßenbau Lohsenstraße) gedeckt werden.

Sachdarstellung:

Für den Umbau der Kläranlage Schmölln wurde gemäß des Zuwendungsbescheides vom 30.11.2009/ 28.10.2011 ein Investitionszuschuss aus Mitteln der GRW bewilligt. Dieser Zuschuss war als 90 %-ige Anteilsfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben über 6.231.474,00 Euro bestimmt und sollte bis zu 5.608.326,60 Euro betragen.

Mit der Anhörung vom 20.10.2016 des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar und der damit verbundenen Verwendungsnachweisprüfung wurden nicht förderfähige Kosten festgestellt, so dass ein Betrag über 56.852,31 Euro zurückzuzahlen ist.

Zurzeit läuft das Anhörungsverfahren und die Stadt hat Widerspruch eingelegt. da der Ausgang des Verfahrens nicht gewiss ist und für 2017 keine Gelder zur Verfügung **stehen**, erfolgt die Beschlussfassung vorsorglich in maximaler Höhe. Nach Ausgang des Verfahrens und endgültiger Entscheidung wird der Stadtrat informiert.

Sven Schrade
Bürgermeister

Notizen:

Abstimmung :
Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Stimmenthaltungen :